



Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

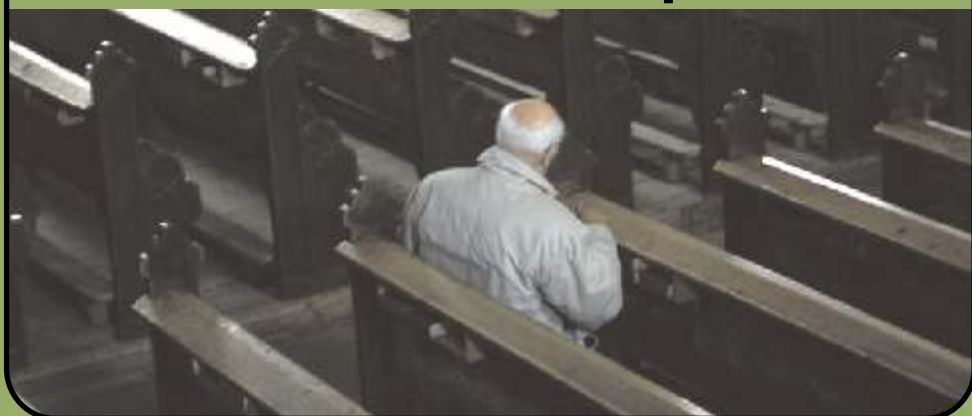
April und Mai

2007

Gemeindebrief



Alternative zur Perspektive?!



Monatsspruch April



Foto: Wodicka

**Ob wir leben
oder
ob wir sterben,
wir gehören
dem Herrn.**

Römer 14,8b

Gott behütet uns

„Das gehört jetzt dir“, mit diesen Worten hat mir meine Großmutter ein Schmuckstück überreicht. Nach wie vor hüte ich diesen Schatz wie meinen Augapfel. Werte sind weitergegeben worden, Erinnerungen und Wertschätzung und viel Liebe, denn es war ihr Verlobungsring. Ich trage mit diesem Ring diese Schätze nicht nur weiter, ich bin dafür verantwortlich. „Er gehört dir. Pass auf, dass du ihn nicht verlierst.“

„Dieses Kind gehört jetzt dir, lieber Gott, pass gut darauf auf“, mit der Taufe legen Eltern die Verantwortung für das Leben, für ihren Schatz in Gottes Hand.

Auf diesem Hintergrund erlebe ich, dass „dem Herrn gehören“ nichts mit einem einengenden Besitzanspruch zu tun hat, sondern mit der befreienden Nähe zu Gott. Er hütet und begleitet mich

wie einen Schatz. Und das nicht nur im Leben, sondern auch über den Tod hinaus.

Gerade zu Ostern wird uns deutlich, dass zu Gott gehören Leben bedeutet. Ostern bleiben wir nicht auf dem Friedhof, in Tod und Trauer stecken, sondern werden ins Leben geschickt, denn nur dort finden wir Christus.

Ob wir leben oder ob wir sterben – wir gehören dem Herrn. Wir sind Gottes Schatz. Er passt auf, dass ich nicht verloren gehe.

Dietrich Bonhoeffer dichtet: Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann wollen wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz.

Carmen Jäger

Titelthema



Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

„KinderSegen – Hoffnung für das Leben“

heißt das Leitthema der bundesweiten „Woche für das Leben“, die **vom 29. April bis 6. Mai** von beiden großen Kirchen veranstaltet wird.

Unter dem Arbeitstitel „Mit Kindern in die Zukunft gehen“ wird sich die Aktionswoche schwerpunktmäßig mit der Frage befassen, was es bedeutet, Kinder so anzunehmen, wie sie sind – ohne jede Auswahlmöglichkeit.

Mit der „Woche für das Leben“, die erstmals 1991 von der katholischen Kirche veranstaltet wurde und an der sich die EKD seit 1994 beteiligt, soll an die Verantwortung für die Schöpfung erinnert werden.

In den zurückliegenden Jahren standen unter anderem die Themen Tod und Sterben, Schutz menschlichen Lebens an seinem Beginn, Umweltschutz, alte und behinderte Menschen, Suchtgefährdete und der Schutz von Ehe und Familie im Mittelpunkt der Aktionswoche.

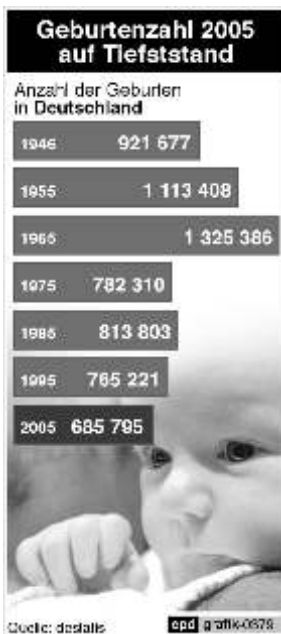
In unsere Gemeinde findet im Rahmen der „Woche für das Leben“ am **Sonnabend, den 21. April**, ab 15.00 Uhr ein *Gemeindenachmittag* im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28 statt, den wir in diesem Sinn gestalten wollen.

Die Zahl der Geburten in Deutschland hat im Jahr 2005 einen Tiefstand seit 1945 erreicht.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden nur noch knapp 686.000 Kinder geboren.

Die Kosten für ein Kind steigen mit zunehmendem Lebensalter erheblich.

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes gaben Eltern mit einem Kind im Jahr 2003 durchschnittlich 549 Euro im Monat für den Nachwuchs aus.



Monatsspruch Mai



Foto: Wodicka

**Alle Zungen
sollen bekennen,
dass Jesus
Christus
der Herr ist,
zur Ehre Gottes,
des Vaters.**

Philipper 2,11

Wie Jesus handeln

Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Dieses biblische Wort aus dem Philipperbrief, Kapitel 2, Vers 11, ist der Monatsspruch für den Monat Mai. Er steht am Ende eines wichtigen Abschnitts, der so beginnt: „Denkt immer daran, welchen Maßstab Jesus Christus gesetzt hat.“ Ob der Apostel Paulus diesen Text von den ersten Christen als Lied übernommen oder selbst geschrieben hat, wissen wir nicht. Er verwendet das Wort als ein Bekenntnis. Er singt ein Bekenntnislid. Er stellt damit Eckpunkte und Maßstäbe auf. Wer von sich sagt, dass Jesus Christus sein Herr ist, der gesteht ein: Mein Leben liegt nicht allein in meiner Hand. Ich mache die Vorgaben für meinen Lebensweg nicht selbst.

Welche Maßstäbe setzt Jesus Christus? Alle Menschen sollten denken und handeln wie er, sagt Paulus. Der Apostel sitzt im Gefängnis. Freilassung

oder Todesurteil – beides ist möglich. Was nützte es ihm, wenn in den Gemeinden von seinem standhaften Sterben berichtet wird. Er wollte doch noch viele Menschen für Christus gewinnen.

„Wer bin ich?“, fragte Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis. „Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks gleichmütig, lächelnd und stolz, wie einer, der siegen gewohnt ist.“ Sind wir das wirklich, was andere von uns sagen? Oder sind wir nur das, was wir selbst von uns wissen? Sind wir heute dieser und morgen ein anderer? „Bin ich beides zugleich?“, fragt Bonhoeffer weiter. „Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?“

Versuchen wir Lieder zu singen, in denen das gemeinsame Bekenntnis erklingt: „Jesus Christus ist der Herr.“ Ein Lied, das uns einen Weg führt.

Erich Franz

Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat

"Kirche der Freiheit", so heißt ein **Impulspapier des Rates der Evangelischen Kirchen in Deutschland (EKD)** mit dem sich der Gemeindegkirchenrat beschäftigt hat. Alle Ev. Landeskirchen in Deutschland sind Mitglied in der EKD, dessen Ratsvorsitzender zurzeit unser Bischof Wolfgang Huber ist. Dieses Arbeitspapier befasst sich mit Perspektiven für die Ev. Kirche im 21. Jahrhundert.



Bischof Huber sagt: "Der Text zeigt Möglichkeiten auf, wie die evangelische Kirche den vielfältigen Herausforderungen, vor denen sie steht, begegnen kann. Bei einem aktiven Umbauen, Umgestalten und neu Ausrichten der kirchlichen Arbeit und einem bewussten Konzentrieren und Investieren in Arbeitsgebiete mit Zukunft kann ein neuer Aufbruch initiiert werden. Mit dem Impulspapier will der Rat der EKD eine Reformdebatte auf allen kirchlichen Ebenen und Handlungsfeldern anstoßen."

Über Wesen und Auftrag der evangelischen Kirche soll neu nachgedacht werden. Dabei werden vier Schwerpunkte gesetzt: - geistliche Profilierung statt undeutliche Aktivität, - Schwerpunktsetzung statt Vollständigkeit, - Beweglichkeit in den Formen statt Klammern an Strukturen - Außenorientierung statt Selbstgenügsamkeit.

"Diese vier biblisch fundierten Grundsätze werden in zwölf Leuchtfuern als Orientierungspunkte auf dem Weg ins Jahr 2030 so entfaltet, dass die Chancen und Veränderungsaufgaben in den Schlüsselbereichen kirchlichen Handelns beschrieben werden." (W. Huber) Der Gemeindegkirchenrat wird sich weiterhin mit diesem Impulspapier beschäftigen und Anregungen für unsere Gemeindegarbeit berücksichtigen.

Über die **Zukunft des Falkenhagener Angers**, der wesentlich von unserer Kirche geprägt wird, konnte viel der Presse entnommen werden, welche Vorstellungen und Gedanken die einzelnen Anlieger bewegt. Auch hier ist der Gemeindegkirchenrat ins Gespräch einbezogen. Er vertritt die Wiederherstellung des historischen Kerns im Zentrum, die Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe und die Erweiterung von Bauflächen, um einen Zuzug in diesem Bereich zu ermöglichen.

Der **Neubau des ev. Kindergartens** geht voran, und erwartungsvoll können wir einer voraussichtlichen Eröffnung zum 1. Juni 2007 entgegen sehen. Aus förderrechtlichen Gründen wird die Eröffnung unter der Trägerschaft unserer Kirchengemeinde Falkenhagen erfolgen. Auch unser Gemeindegkirchenrat hat dem zugestimmt. Es ist damit der Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen, neben dem Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Falkensee-Seegefeld. Einer Zusammenarbeit zur "Kita-Arbeit in Falkensee" steht der Gemeindegkirchenrat offen gegenüber, ebenso einer Kooperation mit dem ev. Kindergarten Seegefeld.

Der "Trägerverein für ev. Kindertagesstätten in Falkensee e.V." muss nun überlegen unter welchen Voraussetzungen eine weitere Zusammenarbeit möglich ist. Die einzelnen Gemeindegkirchenräte werden dazu Vorstellungen und Erwartungen äußern.

Antragsformulare für einen Kindergartenplatz können im Pfarramt Falkenhagen abgeholt werden, wenn möglich zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Pfr. Olaf Schmidt

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils Donnerstag



5. April kein Gesprächskreis
19. April 14.00 Uhr
3. Mai 14.00 Uhr
24. Mai 14.00 Uhr

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Jeden Monat immer am **Sonnabend** laden wir alle jungen und älteren Gemeindeglieder zu einem Gemeindenachmittag ein.

Termine: 21. April 15.00 Uhr
 19. Mai 15.00 Uhr

Alleinstehende und Familien treffen sich in lockerer Runde zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

Im April steht der Gemeindenachmittag unter dem Motto der **„Woche für das Leben“**. (s. Seite 3)

Im Mai wollen wir ihn als kleine Einstimmung auf unseren Gemeindeausflug **„Auf den Spuren Paul Gerhards“** nutzen. (s. Seite 18)

Gemeinde-CHOR

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht auch der Chor eine Pause.

Bläserchor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

jeden Dienstag
19.30 bis 20.30 Uhr

Wir suchen noch Verstärkung!
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Frau Susanne Schaak an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen

jeden Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr



Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Montag, 16. April 19.00 Uhr
Montag, 21. Mai 19.00 Uhr

Unsere Konfirmanden 2007

Johannes
Raetel

Katharina
Fischer

Pascal
Oelgardt

Denis
Lüdecke

Cederic
Große-Lindemann

Hanna
Klump

Sophie
Schiewack

Fabian
Jaensch

Marcel
Schrage

Iris
Melz

Dominik
Polte

Sophie
Busch

Greta
Heller

Tobias
Höwekamp

Lukas
Heidenreich

Martin
Gädicke

Luise
Leschik

Tatjana
Westphal

Leonie
Schödl

Robin
Soyka

Alexander
Becker

Fiona
Renner

Wibke
Ponick

Jana
Dolan

Julia
Martin

Vivien
Wein

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Foto: Wodicka

jeden Donnerstag
9.00 bis 11.00 Uhr

Herzlich eingeladen sind Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern.

Die Gestaltung des Vormittags erfolgt in Absprache mit Frau Diana Möller, Telefon 03322/288960.

In den Ferien machen die Krabbelkinder Pause.

Christenlehre

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

für Kinder der 1. bis 4. Klasse
jeden Donnerstag
15.30 bis 16.30 Uhr

für Kinder der 5. und 6. Klasse
jeden Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Vorschulgruppe

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Sonnabend, 12. Mai

Thema: *Die Jünger von Emmaus*

von 10.30 bis 12.00 Uhr

für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

Am **Sonnabend, 7. April** machen wir mit beim Osternestersuchen am Falkenhagener See (**Ort und Zeit auf Seite 9**)

Flötchenkreis

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
15.00 bis 15.45 Uhr

für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.



Spatzenchor Heilig Geist

im Pfarrhaus Brahmsallee 41

jeden Mittwoch, 15.00 bis 15.30 Uhr

für alle Kinder **von 5 bis 7 Jahren** mit Frau Susanne Schaak

Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
16.00 bis 17.00 Uhr



Graphik: Reinicke

für alle Kinder **ab 8 Jahren** mit Frau Susanne Schaak.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

Basteln und Spielen

Pfingsträtzelbild



Kinder aus verschiedenen Ländern der Erde sitzen um das Pfingstfeuer und singen gemeinsam Lieder. Im Bild sind auch einige Tauben versteckt. Findest du sie? Wie viele Tauben sind es?

Auflösung: Seite 17

Kindernachmittag

am **Sonnabend, 7. April**
ab **15.00 Uhr**

Der Kindernachmittag im
April findet gemeinsam mit



Zeichnung: Badel

der Vorschulgruppe statt.
Wir treffen uns zum großen Oster-
nestersuchen am Falkenhagener
See!

Thema: *Zu Ostern in Jerusalem ...*
Treffpunkt ist der Parkplatz
Kantstr. 76.

Kindernachmittag

am **Sonnabend, 12. Mai**
ab **15.00 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstrasse 28

Thema: *Wie sieht der Himmel aus?*
Was findest Du einfach himmlisch?
Deine Ideen sind gefragt!
Grosse Stoffmalaktion - das fertige Werk
wird beim Himmelfahrtsgottesdienst aus-
gestellt

KINDER



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern zum Gottesdienst zu kommen.

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Foto: epd-bild

Der nächste Krabbelgottesdienst,

an dem hoffentlich wieder viele berufstätige Väter und Mütter teilnehmen können, findet am



**Sonnabend, 5. Mai
um 10.00 Uhr**
in der Kirche Falkenhagen
statt.

Wie schon im Dezember werden wir den Krabbelgottesdienst mit einer Taufe feiern.

Auch hier sind alle anderen Gemeindeglieder herzlich willkommen.



Vorankündigung:

KreisKinderChorTag

am Sonnabend, 2. Juni

findet in unserer Gemeinde der Kreis-kinderchortag statt.

Eingeladen sind alle Kinderchöre des Kirchenkreises Falkensee.

Wir wollen zusammen singen, musizieren, einander kennenlernen und zum Abschluss dieses Tages ein kleines Singspiel aufführen.

Dieses werden wir bereits in den Wochen vorher im Kinderchor üben.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

SEITE

Kinderkreuzweg

von Dallgow nach Rohrbeck
am **Donnerstag, 5. April**
um **15.00 Uhr**



begeben wir uns auf einen Kreuzweg.

Beginn im Gemeindehaus der Ev. Kirche Dallgow, Lindenstrasse 12. Wir **treffen** uns **um 14.30 Uhr** in der Freimuthstr. 28 und fahren zusammen dort hin.

Um 17.00 Uhr können Eure Eltern zur Kirche Rohrbeck kommen.

Thema: *Warum hat Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen und was ist ein Agape-Mahl?*

Mit Kindern des ganzen Kirchenkreises

Tag der Begegnung

am **Sonnabend, 5. Mai**
10.00 bis 15.00 Uhr

Kirchengemeinde Berlin-Johannisthal

Thema: *"Wie tickst denn du?"
Israel und Palästina*

Wie leben Christen in Nahost? Wie sieht der Alltag in Israel und Palästina aus?

Sandra Dähnert lädt interessierte Kinder ein, mit nach Berlin zu fahren.

Der Tag der Begegnung ist ein spannender Tag mit vielen Aktions- und Bastelständen zum Thema, Ausstellungen, einem bunten Programm und vielen Spielen. Es lohnt sich!

Kosten: 3 € pro Person für Imbiss und Material

Meldet Euch bald bei Sandra Dähnert: 033234/90858 o. 0174/6187807



Foto: Schwerdtle

EINLADUNG zur SOMMERKINDERRÜSTE

"Mit Paulus unterwegs"

in Münchehofe in der Ferienanlage "Schau ins Land"

Vom 15. Juli bis zum 20. Juli

Wir fahren wieder zur Sommer-Rüste und sind diesmal mit Paulus unterwegs!

Wer war eigentlich Paulus? Was hat er erlebt? Viele spannende Geschichten und brenzlige Situationen! Paulus saß im Gefängnis, erlitt dreimal Schiffbruch, trieb einen Tag und eine Nacht auf offenem Meer und gründete nebenbei die ersten christlichen Gemeinden. Ihr merkt schon, es wird spannend. Also meldet Euch an!

ANMELDUNG bis 31. Mai im GEMEINDEBÜRO, Freimuthstrasse 28

Abfahrt: Sonntag, 15. Juli, 15.00 Uhr am Pfarrhaus, Freimuthstrasse 28.

Am Freitag, dem 20. Juli werden wir gegen 12.00 Uhr wieder in Falkensee sein.

Kosten: 75,00 € pro Kind

(sollte es Schwierigkeiten geben, diesen Beitrag zu bezahlen, sprechen Sie uns bitte an)

Es grüßen: Susanne Schaak, Olaf Schmidt und Tobias Quander

Angebote für Jugendliche

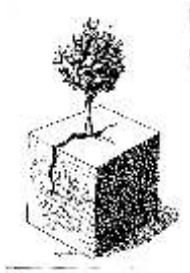
Junge Gemeinde

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
ab 18.30 Uhr**

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

In den Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nicht.



Jugend - Chor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
18.45 bis 19.45 Uhr**

Offen für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Wer ein Instrument spielt ist auch willkommen.

In den Ferien findet der Jugend - Chor nicht statt.



Man sollte nicht ängstlich fragen:
Was wird und kann kommen?



Sondern sagen:
Ich bin gespannt,
was Gott jetzt noch mit mir vorhat.
Selma Lagerlöf

Graphik: Arnold



Graphik: Reichert

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



1. Konfirmandenjahr:

**jeden Donnerstag
17.00 bis 18.00 Uhr**

2. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe
jeden Dienstag
15.00 bis 16.00 Uhr**

**2. Gruppe
jeden Freitag
17.30 bis 18.30 Uhr**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend
15.00 bis 17.00 Uhr**

Foto: Haun



Die kleine Turnhalle der Emmanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes in der Turnhalle zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Tobias Quander oder Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

Junge Gemeinde

Konfi-Nacht - Ein Rückblick

Nach Wochen des Wartens war es so weit. Wir machten die große Krippenspiel-Dankes-Übernachtung!

Wir waren alle sehr aufgeregt und aufgedreht - also keine ruhige Minute. Abgesehen von einigen in Teppich gerollten Personen, irgendwelchen Typen

von draußen, einem Bettenlager aus zusammengestellten Stühlen, viel Süßkram, Geschrei und Augenringen verlief die Übernachtung mehr oder weniger normal. Das Frühstück mit Mousse au Chocolat und Bouletten zauberte in die Gesichter der übermüdeten Jugendlichen ein Lächeln.

Isy

Die Junge Gemeinde fährt zum

LandesJugendCamp 'Land in Sicht'

vom **22. bis 24. Juni**
in Hirschluch



Euch erwartet ein Zeltwochenende mit 1400 anderen Jugendlichen und viel Programm. Mit Andachten, Livebands,

Theater, Disco, Kino, Workshops, Bibelarbeit, Sport und Spiel und einem großen Jugendgottesdienst.

Kosten: 22€ oder 20€ (Frühstück inkl.)

bei einer **Anmeldung bis zum 18. Mai**

bei Tobias Quander,

Tel.: 03322/210500 oder 0176/51290474

email: tobias.quander@evangelischejugend-falkensee.de

Paddeltour

auf der Drawa in Polen
vom **13. Juli bis 20. Juli**

Wer nicht mit nach Hejnice kann, aber trotzdem auf Tour gehen will, ist eingela-

den zur Paddeltour in Polen mit Pfarrer Fromke.

INFOS und **ANMELDUNG**

bis zum 30. April bei

Pfr. W. Fromke, Brahmsallee 41

Tel.: 03322 235443

Email: fromke@t-online.de

Jugendzeltrüste

in Hejnice, Tschechien

vom **23. bis 28 Juli**



"Der Berg ruft

Die Berg-predigt!"

Wir begeben uns wieder in die Berge und wollen neben Wandern, Volleyball

und Wasserschlachten in Gebirgsflüssen mit euch über die Bergpredigt ins Gespräch kommen.

Eine Fahrt nach Prag ist auch wieder dabei.

Kosten: 80,00 €

ANMELDUNG bis 31. Mai

im GEMEINDEBÜRO

Freimuthstrasse 28

oder bei Tobias Quander

Reisebericht

Ein Gottesdienst in Indien

Früh um 7 Uhr, während es in Deutschland noch mitten in der Nacht ist, geht es in den Gemeinden der Evang.-Luth. Gossnerkirche schon sehr lebhaft zu.

Von weit her kommen die Menschen, manchmal haben sie kilometerlange Fußmärsche zu bewältigen.

Immer wieder war ich fasziniert, wie viele Menschen sich um diese Stunde hier zusammenfinden. Die Gottesdienste in Indien sind immer sehr gut besucht, sei es jetzt Sonntag oder Wochentag. Und für diejenigen, die in der Kirche keinen Platz finden, wird der Gottesdienst über Lautsprecher nach draußen übertragen.

In der Kirche gibt es keine Bänke. Es werden lange Teppiche ausgerollt, auf denen die Frauen und Kinder dann sitzen. Für die Männer werden am Rand Plastikstühle aufgestellt. Der Gottesdienst beginnt, wie sollte es in Indien anders sein, nie pünktlich. Es ist fast normal, dass kein Instrument zur Verfügung steht, und so ist die Gemeinde auf sich selbst gestellt. Meistens singt der Pfarrer oder ein Lektor ganz laut das Lied durch ein Mikrofon und die Gemeinde passt sich dem oft sehr schleppenden Tempo an. Kein Wunder, dass so die Gottesdienste auch doppelt so lang sind wie hier. Ein Abendmahl-gottesdienst kann auch mal ruhig 3 Stunden dauern.

Während des Gottesdienstes stört sich auch keiner an plötzlichem Stromausfall, herumlaufenden Kindern, Hunden oder Vögeln in der Kirche.

Während meines Aufenthaltes dort habe ich wieder einige Gemeinden besucht und Musikunterricht angeboten.



Überall hat sich erneut gezeigt, wie wichtig diese Arbeit ist, und dass sich, im Vergleich zum letzten Jahr, doch schon sehr viel getan hat. Einige von unseren Schülern können jetzt die gesamte Liturgie nach Noten spielen und so die Gottesdienste auf dem Keyboard begleiten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die unser Projekt unterstützen. Es gäbe noch so viel mehr zu berichten, und so möchte ich Sie ganz herzlich zu einem

Indienabend

**am Donnerstag, 19. April
um 19.00 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

einladen.

Ihre Susanne Schaak

Nachgedacht

Die neue Kindertagesstätte: Spender gesucht

Wie im Bericht aus dem Gemeinderat zu lesen, geht der Evangelische Kindergarten mit großen Schritten seiner Fertigstellung entgegen.

Trotzdem sind wir weiterhin auf Spenden für den Kita-Neubau angewiesen und möchten Sie herzlich bitten, zu überlegen, ob eine Spende in Ihren Möglichkeiten liegt.

Die Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung sind erheblich. Mehrwertsteuererhöhung, steigende Materialpreise in 2006 und diverse Nachträge sind nur einige Gründe für den Anstieg der Kosten. Trotzdem soll an der geplanten Eröffnung festgehalten werden, und wir freuen uns jetzt schon alle darauf.

Pfr. Olaf Schmidt

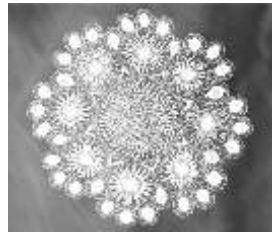
Weltgebetstag der Frauen Nachlese

"Unter Gottes Zelt vereint", so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebets-tages. Die Liturgie zum Gottesdienst kam aus Paraguay.

Symbolisch wurde in der Kirche Falkenhagen ein kleines Zelt im Altarraum aufgestellt. Ein Zeichen für die Einheit der Christinnen und Christen, die doch unter dem Segen ein und desselben Gottes leben und glauben. Ein weiteres Symbol waren die Nanduti - Spitzen, kleine gehäkelte Deckchen, die zusammengesetzt ein wunderbares Bild ergaben. In der Vielfalt des Glaubens dennoch die Einheit zu entdecken, und damit die verbindende Kraft Gottes durch den Heiligen Geist, dazu fordern uns die Verfasserinnen der Liturgie aus Paraguay auf.

Und viele waren zum Gottesdienst gekommen. Frau Granat führte uns mit einem Lichtbildervortrag in das Land und seine Menschen ein.

Anschließend haben mehrere Frauen aus unserer Gemeinde die einzelnen Texte der Liturgie gelesen. Sehr eindrücklich sind die Lieder und Melodien aus Paraguay, der Klang der Harfen und die



schnellen Rhythmen der indigenen Bevölkerung. Wir haben die Lieder in deutscher Sprache gesungen und es war sehr schön.

Nach dem Gottesdienst haben wir gemeinsam im Pfarrhaus gegessen und getrunken. Alle Speisen und Getränke wurden nach Rezepten aus Paraguay hergestellt. Eine fröhliche Gemeinschaft hat sich gemeinsam auf Entdeckungsreise begeben, um zu erkunden, was besonders gut schmeckt. Natürlich kommt das Gespräch nicht zu kurz und wir erleben einen Nachmittag, der uns wieder in guter Erinnerung bleiben wird. Allen sei ganz herzlich gedankt, die an der Vorbereitung des Weltgebetstages beteiligt waren. Schon jetzt darf dieser kleine Bericht als Einladung verstanden werden für den Weltgebetstag der Frauen im nächsten Jahr. (Auch Männer sind natürlich herzlich willkommen!)

Pfr. Olaf Schmidt

Veranstaltungen

Konzert

Am Samstag, 12. Mai
um 17.00 Uhr

in der Kirche
Falkenhagen



Graphik: Gray

sind die Singers - nicht nur in Falkensee ein Begriff - bei und zu Gast. Neben Gospels und Spirituals, bekannten und beliebten Melodien werden wir auch aus ihrem neuen Programm einiges zu hören bekommen. Musik, die nicht nur Ohren bewegt und zum Mitmachen einlädt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

8. Falkenseer Musiktage 2007

Eröffnungskonzert:

am Freitag, 20. April
um 18.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen

Meier's Clan

Barock(iges) auf vier Saxophonen

am Freitag, 27. April
um 18.00 Uhr

im Haus am Anger

The great Ray Charles

Ray Charles Memorial
Jesse Ballard / Joe Kucera Band

am Sonnabend, 21. April
um 18.00 Uhr

im Rathaussaal

Sophisticated Lady

Ella Fitzgerald Memorial
Shama Abbas Quartett

am Sonnabend, 28. April
um 16.00 Uhr

im Rathaussaal

Hänsel und Gretel

Märchenoper von E. Humperdinck
Klassik für Kinder ab 5 Jahren
Kammeroper Dresden

am Sonntag, 22. April
um 10.30 Uhr

in der Kirche Seegefild

Stabat Mater

v. Pergolesi u. a. Werke altital. Meister
A. Ganschow (Sopran)
K. Reifenstein (Alt)
Dr. F. Wilkes (Orgel)

Abschlußkonzert:

am Sonntag, 29. April
um 10.30 Uhr

in der Kirche Falkenhagen

Bläserquintett

Ensemble Farou Berlin

Mitglied des Deutschen Symphonie
Orchesters

Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Gertrud	Sliwinski	Falkenkorso 80a	84 Jahre
Kurt	Henschel	Darmstädter Str. 13	78 Jahre
Wolfgang	Dittberner	Asternstr. 1	74 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Dominik	Polte	Bredower Str. 56a	21. 01. 2007
Lukas	Heidenreich	Bozener Str. 24	04. 03. 2007
Aaron Marvin	Equitz	Falkenkorso 140a	04. 03. 2007

Passionsandachten in der Karwoche

von Montag, 2. April
bis Mittwoch, 4. April

jeweils um 18.30 Uhr

in der Kirche Falkenhagen



Foto: Wodicka

Gottesdienst mit Abendmahl

am Gründonnerstag,
5. April

um 18.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen

Osterfrühstück

in der Kirche
Falkenhagen

am Ostersonntag,
8. April
um 10.00 Uhr



Graphik-Autor: Müller

Rätsellösung: 7

nen Glauben an die Auferstehung können wir vor Gott zum Ausdruck bringen.

Anschließend wollen wir gemeinsam frühstücken. Jede und jeder bringt etwas mit, was dann auf den Frühstückstisch gestellt wird. Für Getränke wird vorher gesorgt. Neben dem gemeinsamen Essen wird viel Gelegenheit zum Gespräch und gegenseitigen Kennenlernen bestehen. Alle sind herzlich willkommen und vielleicht entwickelt sich daraus ein kleine Tradition in den kommenden Jahren, wie das

"Osterfeuer"

in der Kirchengemeinde Heilig Geist
am **Sonntag, 7. April, 20.30 Uhr.**

Es hat uns allen viel Freude gemacht, das Osterfrühstück im vergangenen Jahr. Also wollen wir es in diesem Jahr wieder durchführen.

Am Anfang steht ein gemeinsamer Familiengottesdienst. Die Freude am Osterereignis und dem damit verbunde-

Gemeindeausflug

‘Auf den Spuren von Paul Gerhardt,
1607 - 2007’

Gräfenhainichen und Lützen



am Sonntag, 20. Mai

Abfahrt: 8.00 Uhr

am Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Preis pro Person: 15.00 €

Herr Dr. Hans-Joachim Beeskow wird
uns begleiten und führen.

Unterwegs werden wir wieder gemein-
sam Gottesdienst feiern. Zur Verpfle-
gung bringt jeder etwas mit.

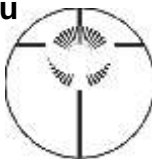
Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zu
Hause sein. Lassen Sie sich herzlich
einladen, mitzukommen.

Veranstaltung Seite

• Bibelgesprächskreis	6
• Bläserchor	6
• Christenlehre Kinder	8
• Flötchenkreis	8
• Gemeindechor	6
• Gemeindegemeinderat	6
• Gemeindegemeinderat	6
• Gemeindegemeinderat	6
• Gottesdienste	19
• Indienabend	14
• Jugend-Chor	12
• Jugend-Rüstzeiten	13
• Junge Gemeinde	12
• Kinderchor Falkenhagen	8
• Kindergottesdienst	10
• Kinderkreuzweg	11
• Kindernachmittage	9
• Kirchen - Kaffee	6
• Konfirmandenunterricht	12
• Konzerte (Falkenseer Musiktage)	16
• Krabbelgottesdienst	10
• Krabbelgruppe	8
• KreisKinderChorTag	10
• Osterfrühstück	17
• Passionsandachten	17
• Sommerkinderrüstzeit	11
• Spatenchor Heilig Geist	8
• Sport in der Turnhalle	12
• Tag der Begegnung für Kinder	11
• "Vorschulgruppe"	8

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

am Donnerstag, 17. Mai
um 10.00 Uhr



Graphik: Bollwage

Seebühne am Falkenhagener See

Wie im letzten Jahr laden wir alle christli-
chen Gemeinden der Stadt Falkensee
zum gemeinsamen Familiengottesdienst
im Grünen vor der Gaststätte "Trattoria
Quo Vadis" ein.

Nach dem Gottesdienst besteht die
Möglichkeit zum Mittagessen (Picknick
oder Imbiss, Getränke). Sicher wieder
eine gute Gelegenheit, Christi Himmelfahrt,
über unsere "Gemeindegrenzen"
hinweg, mit der ganzen Familie im
Grünen zu feiern und sich kennen zu
lernen.

Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 1. April PALMARUM	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Donnerstag, 5. April GRÜNDONNERSTAG	-	18.00 Uhr mit Abendmahl
Freitag, 6. April KARFREITAG	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Gemeindechor und Abendmahl
Sonntag, 8. April OSTERFEST	-	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindechor und Osterfrühstück (siehe Seite 17)
Sonntag, 15. April QUASIMODOGENITI	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 22. April MISERICORDIAS DOMINI	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 29. April JUBILATE	kein Gottesdienst - Falkenseer Musiktage 10.30 Uhr Abschlußkonzert in der Kirche Falkenhagen	
Sonabend, 5. Mai Krabbelgottesdienst	-	10.00 Uhr mit Krabbelgruppe und Taufe
Sonntag, 6. Mai CANTATE	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 13. Mai ROGATE	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Donnerstag, 17. Mai HIMMELFAHRT DES HERRN	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Falkenseer Gemeinden am Falkenhagener See	
Sonntag, 20. Mai EXAUDI	8.30 Uhr für alle, die nicht am Gemeindeausflug teilnehmen	10.00 Uhr
Sonntag, 27. Mai PFINGSTFEST	-	10.00 Uhr mit Konfirmation und Kammerchor Falkensee 14.00 Uhr mit Konfirmation und Gemeindechor

Sommerfest

Sonabend, 16. Juni,
im Pfarrgarten, Freimuthstr. 28

Trödelmarkt

Sonabend, 9. Juni,
im Pfarrgarten, Freimuthstr. 28

Wichtige Telefonnummern

Olaf Schmidt	Pfarrer	03322/215531 0172/8782507
Susanne Schaak	Kantorin	030/33507049
Tobias Quander	Katechet	0176/51290474



Gemeinsame Leitung des Kirchenkreises:

Pfn. Busse, Brieselang 033232/41598

Pfr. Fromke, Heilig Geist 03322/235443

Pfn. Hergenröther, Finkenkrug 03322/206292

Pfn. Dittmer, Seegefeld 03322/3461

Verwaltungsamt Kyritz 033971/8780

Telefonseelsorge 0800/1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei) 0800/1110222

Sprechzeiten im Büro des Pfarrhauses

Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

Konto-Nr.: 381 9092 187

BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie Informationen sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen. Viel Interessantes und Bilder aus unserer Gemeinde werden dort veröffentlicht.

e-mail: kgm.ffh@web.de

In eigener Sache:

Alle Gemeindeglieder seien ermuntert Fotos und Beiträge über unsere Gemeinde für unseren Gemeindebrief und unsere Internetseite zur Verfügung zu stellen. Alle Redaktionsmitglieder nehmen sie gerne an.

Impressum:

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (Satz und Gestaltung)

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen